

# Langjähriger Einsatz für die Jodelkunst

## Unterhaltungsabend des Jodelklubs Klein Rigi mit renommierten Gästen aus dem Emmental

**KRADOLF (Sr) Für den Jodelklub Klein Rigi, Schönenberg-Kradolf, bot der traditionelle Unterhaltungsabend in diesem Jahr einen Anlass besonderer Freude. Mit renommierten Gästen aus dem Emmental und dem Musikverein Kradolf-Schönenberg wurde am Samstag das 20-jährige Bestehen des bekannten Jodelduetts Uschi und Kurt Kessler aus Kradolf gefeiert.**

VON STEPHAN SCHEURER

Jubiläumstimmung herrschte am Samstag in der voll besetzten Mehrzweckhalle in Kradolf. Mit einem gediegenen Jodelabend ehrte der Jodelklub Klein Rigi seine bekanntesten Mitglieder, das Duett Uschi und Kurt Kessler, das seit 20 Jahren zusammen auf der Bühne steht.

### Klingende Leckerbissen

Präsident Emil Buchmann, der in seinen Begrüßungsworten den Dank an alle Helferinnen und Helfer des Abends sowie an die Schulgemeinde und das Abwartsehpaar voranstellte, bezeichnete es als besondere Ehre, so renommierte Gäste wie den Jodelklub und das Duett Hannes Fuhrer und Beat Hauser aus Hasle-Rüegsau im Emmental willkommen heissen zu dürfen. Zusammen mit den einheimischen Mitwirkenden boten sie dem Publikum einen kurzweiligen Abend voller klingender Leckerbissen. Nach der Eröffnungsdarbietung durch



Mathias Zogg (Zweiter von rechts) singt mit dem Jodelduett Uschi und Kurt Kessler.

(Bild: Scheurer)

den Jodelklub Klein Rigi und einer Einlage des Alphontrios Klein Rigi mit Samuel Roost, Stefan Louis und Walter Mathies, trat der Gastklub erstmals auf die Bühne und begeisterte das Publikum mit seinem überwältigenden Stimmvolumen. Den Folkloreliebhabern als Komponist vieler Jodellieder bestens bekannt, erwärmte der Leiter des Jo-

delklubs Hasle-Rüegsau, Hannes Fuhrer, im Duett mit Beat Holzer die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer. «So macht es Freude zu singen», lobte Fuhrer die stille Aufmerksamkeit des Kradolfer Publikums.

Mit einem Zeuerli eröffnete der Musikverein Kradolf-Schönenberg den zweiten Teil des Programmes und stand

anschliessend für ein nicht alltägliches Experiment zur Verfügung. Im Zusammenwirken mit dem Jodelklub Klein Rigi präsentierte er das Lied «Gwitternacht» von Emil Wallimann. Das Publikum liess sich von dieser Darbietung völlig mitreissen und wollte den Ohrenschaus sogleich ein zweites Mal geniessen.

Erfrischend wie eh und je in seiner Hingabe an den Jodelgesang präsentierte sich das Duett Uschi und Kurt Kessler. Ihr über 20-jähriges Engagement für die Jodelkunst würdigte Emil Buchmann mit einer Ansprache. Niemand hätte 1976, als das Ehepaar Kessler dem Jodelklub Klein Rigi beitrug, geahnt, dass dies für den Klub ein einmaliger Glücksfall sei, betonte der Präsident zurückblickend. Mit dem Auftritt an der Abendunterhaltung 1979 begann die Erfolgsgeschichte des Jodelduetts Uschi und Kurt Kessler. Auf der Handorgel begleitet sie seither Hans Bleiker aus Buhwil. Neben anderen, die er begleite, sei das Duett Kessler sein liebstes, verriet er. Denn die klare Aussprache und der reine Gesang der beiden seien «einmalig».

### Zahlreiche Glückwünsche

Weitere Gratulationsglückwünsche überbrachten auch die Gäste aus dem Emmental sowie der Komponist Mathias Zogg als grosser Freund und Förderer des Kradolfer Jodelduetts. Es sei für ihn eine spezielle Freude, dass Uschi und Kurt Kessler seine Lieder in die Welt hinaustragen. Von Mathias Zogg stammte auch das Schlusslied. Gemeinsam gaben die beiden Chöre «Kamerade» zum Besten, was sich als nicht ganz einfach herausstellte. Ostschweizer und Berner Dialekt bescherten Differenzen. Indem sich die Thurgauer im Laufe des Vortrages immer mehr die Aussprache der Gäste aneigneten, stellten sie das verbindende Element des Singens unter Beweis.